

**Hall County's Gelegenheit.**

Die Bürger Grand Island's und Hall County's haben einer seltenen Gelegenheit gegenüber, für diese Stadt und County viel Gutes auszuführen, und diese Zeitung glaubt, sie werden die Gelegenheit benützen, welche an das Thor Grand Island's klopf. Es ist Gelegenheit, für diese gute Stadt, sich einen ausgezeichneten Mann zu sichern, um Nebraska im Senat unserer Nation zu vertreten, und der Vorteil, der unserer Stadt zufallen wird durch die Thatsache, einen hier wohnenden Ver. Staaten Senator zu haben, ist so offenbar, daß er sofort unsere Aufmerksamkeit gewinnen muß und die Gunst jedes Freundes von Grand Island.

Gerade im Privatleben ist Wm. S. Thompson einer der besten Bürger, deren Grand Island sich rühmen kann. Es leben viele starke Persönlichkeiten in dieser Stadt — viele Männer, deren Bekanntschaft über den ganzen Staat geht — und doch betrachten wir es nicht als schmeichelnd für die Bedeutung Anderer zu sagen, daß vielleicht mehr Männer von allen Punkten des Staates zum Zweck persönlichen Besuchs in diese Stadt gekommen sind aus dem Grunde weil W. S. Thompson hier wohnt als aus irgend einem anderen Grunde oder Bedingung. Und wenn dies wahr ist, wie viel größer würde der Werth dieses Mannes für die materiellen Interessen Grand Island's sein, wenn zu seiner eigenen großen Persönlichkeit die Auszeichnung hinzukäme, das hohe Amt eines Senators der Nation inne zu haben?

Abgesehen von jeder politischen Betrachtung ist das Volk Grand Island's es sich selber schuldig, die Stadt, zu ihrem eigenen Vorteil die Auszeichnung zu gewinnen, welche erwachen würde bei der Ernennung des Herrn Thompson als Mitglied des Ver. Staaten Senats. Niemand leugnet seine Fähigkeit. Niemand unterzucht seine feste Unbescholtenheit. Alle in dieser Stadt kennen seine feste göttliche Gerechtigkeit gegen seine Freunde und seine Heimatstadt. Alle, welche je mit seiner Persönlichkeit in Verbindung gekommen sind, räumen ein, daß er stets in seiner Männlichkeit ausgezeichnet ist. Warum sollten nun nicht alle Bürger Grand Island's zu dem großen Zwecke sich zusammenschließen, um für diese Stadt die Auszeichnung zu sichern, das Renommee, die materielle Vorteile, welche die Ernennung des Herrn Thompson in den Ver. Staaten Senat sicher der Stadt bringen würde?

Im Namen der Loyalität für Grand Island appellieren wir an die Bewohner der Stadt, ihren Teil zu thun, um die Gelegenheit zu ergreifen, die sich hier darbietet. Natürlich können unsere republikanischen Freunde nicht theilnehmen an den demokratischen Primär-Wahlen, obgleich vielleicht manche stark persönliche Freunde zum Vorteil Herrn Thompson's so thun werden, doch sie können noch ein gutes Werk dadurch thun, daß sie mit jedem Demokraten in Stadt und County sprechen, dem Herrn Thompson das einstimmige demokratische Votum von Stadt und County zu geben bei dem Primär-Konvent am 19. April.

Wir wissen, daß jeder Deutsche es gern sehen würde, daß W. S. Thompson nominirt wird. Der einzige Weg, auf welchem Ihr helfen könnt, daß er nominirt wird, ist, daß Ihr zu den Primär Wahlen geht. Überlebt es nicht am Primär Tage, 19. April zu stimmen.

**Demokratischer Kandidat für Ver. St. Senator.**

William Henry Thompson wurde am 14. Dezember 1853 auf einer Farm in Carroll County, D., geboren. Nach einer gründlichen Ausbildung in Public- und Privat-Schulen besuchte er die Universität zu Fayette, Iowa. In seinen Aufstufstunden und Ferien war er eifrig betriebl, die zu seinem Studium nötigen Geldmittel zu verdienen, da es seinem Vater, der als Schmied sein tägliches Brot erarbeiten mußte, nicht möglich war, die Studienkosten seines Sohnes zu erwandern. Nach Absolvierung der Universität widmete er sich in seiner alten Heimat dem Advokatenberufe, und verheiratete sich daselbst im September 1879. Im Jahre 1881 siedelte er mit seiner Familie nach Grand Island, Nebr., über, woselbst er in verschiedenen politischen Aemtern Nebenmann von der Tüchtigkeit seiner Person überzeuge. Seit länger als 30 Jahren hat dieser Mann eine prominente Rolle in den Staatsgeschäften Nebraska's gespielt, und war stets bereit, so oft seine Partei einen Führer brauchte, die Fahne seiner Partei durch die größte Hingabe des Parteigeistes zu tragen, ohne Aussicht auf Belohnung, immer nur für die Aufrechterhaltung seiner Partei und ihrer Prinzipien. Es ist der Mann, der von allen guten Bürgern geliebt wird, die ihm je begegnet sind. Es ist der Mann, der nie sein Wort gebrochen hat — nie seinen Freunden den Rücken gekehrt — niemals etwas einer politischen Faktion versprochen hat und etwas Anderes einer anderen Faktion. Seine Anstrengungen zum Zweck ei-

ner guten Regierung, Achtung vor dem Gesetz und der hohe Sinn für Alles, was gut ist, tragen ihm den beneidenswerthen Namen der „Ehrbare“ ein. Er ist der stärkste Kandidat im Felde und hat das absolute Vertrauen aller Deutschen ebenso wie aller anderen Bürger.

Die Bürger von Nebraska können in ihm eine Person finden, die die Nothe des Volkes kennt, und selber einer vom Volke, wird er, wenn er zu dem hohen Amt eines Ver. Staaten Senators erwählt, sein gesundes Urtheil und seine erstaunende Selbstlosigkeit gebrauchen, unsere Ansprüche gegen die zerrütenden Trübsal geltend zu machen. Jetzt hat das Volk von Nebraska eine Gelegenheit, ihm für seine Arbeit, die selbst von seinen stärksten Opponenten anerkannt wird, dadurch zu belohnen, daß sie ihn in den Ver. Staaten Senat senden. Wir sind seine Schuldner.

**Den Bewohnern von Grand Island** legen wir die Frage vor, ob es nicht nötig und zeitgemäß wäre, hier selbst einen Verbesserung- und Verschönerungs-Verein zu gründen, wie es in Omaha und anderen Städten bereits geschehen ist. Der Zweck dieses Vereins würde, wie der Name besagt, Verschönerung unserer guten Stadt besonders der Straßen sein. Ein paar Stunden Arbeit würde in dieser Beziehung viel erreichen.

**Farmer, bessert Eure Landstraßen aus.**

Leute, die von verschiedenen Theilen des Staates und County's nach Grand Island kommen, sagen, daß die Landstraßen in sehr schlechtem Zustande sind, immer schlechter, je näher sie unserer Stadt kommen, ja daß es am Ende unmöglich war, die Landstraßen zu passiren. Können die Farmer die näher der Stadt wohnen, denn nichts thun, daß die Landstraßen besser werden? Eine Arbeit von wenigen Stunden mit einem Geopann würde dafür genügen, wenn jeder Farmer das Seine dazu thun wollte. Seht Euch doch die Landstraßen an, wie gut sie geworden sind, nachdem die anwohnenden Farmer nur wenige Stunden daran gearbeitet haben! Aber was nützen wenige Meilen verbesserter Wege, wenn darauf desto schlechtere Straßen folgen? Und wissen davon die betreffenden Farmer nicht, daß sie die Wege zu ihrem eigenen Vortheile aufbessern? Wie viel Geldverlust an Geschirr, Wagen, Pferd, etc. haben sie im Laufe eines einzigen Jahres zu erleiden, besonders wenn sie schwer beladene Fuhrten haben, während die Arbeit von wenigen Stunden zur Verbesserung der Landstraßen ihnen durchaus nicht fühlbar ist, vor allem jetzt, da die Arbeit auf den Feldern noch nicht begonnen hat. Darum, Ihr Farmer, bessert so gleich Eure Landstraßen aus, und Ihr werdet davon den größten Vortheil haben.

**Ein Ehrentag der Deutschen.**

Das Deuththum der Pacific Küste und namentlich dasjenige San Francisco's hatte am 21. März seinen „großen Tag.“ Es wurde nämlich der Grundstein zum „Deutschen Hause“ gelegt, das an der Ecke der Volk und Zurt Straße in San Francisco sich erheben und in seiner Anlehnung an den gotischen Stil schon äußerlich den Charakter einer Heimstätte deutscher Kunst und Kultur tragen wird. Der prächtige Bau, der eine halbe Million Dollars kosten wird, hat die „Deutsche Haus-Gesellschaft“ zur Erbauerin.

Das „Deutsche Haus“ in San Francisco hat seine Geschichte. Am 18. April 1906 war die schöne Stadt von einem gewaltigen Erdbeben heimgesucht worden, dem eine dreitägige Feuersbrunst folgte. In den Obdachlosen zählten auch die deutsche Vereine, deren Zahl fast 150 beträgt. Seit jener Zeit gab es außer einigen temporären Holzbauten kein Versammlungsort, das den deutschen Vereinen zur Verfügung stand.

Das Deutsche Haus soll, wenn vollendet, als Central- und Sammelplatz des deutschen Lebens in San Francisco dienen, sowie als Verbreitungsstelle deutschen Wissens und Könnens, deutscher Sitten und Gebräuche. Es wird unbedingt erdbeben- und feuerfester aufgeführt werden, und wird ein Prachtbau, der der deutschen Kultur- und Kunst zur Ehre gereichen wird. Es wird dastehen als ein schönes und begeistern- des Denkmal deutscher Einigkeit, als die Hochwacht des deutschen Gedankens am Stillen Ocean.

**Das Osterfest.**

Das schöne Osterfest ist bald wieder da. Nur noch wenige Tage, und es ertönt der Ostergesang: „O du fröhliche, o du selige, Anabirbringende Osterzeit.“

Ja, die Osterzeit ist eine freudenvolle Zeit. Zunächst als die herrliche Frühlingzeit. Der lange, schwere Winter ist vergangen, der liebliche Frühling naht. Kein Wunder, daß von Alters her die Menschen diese Zeit besonders ausgezeichneten. Während nun die alten Heiden das Fest ihrer Göttin Ostara in diese Zeit ver-

legten, die Juden ihr Passah feierten, hat das Christenthum, sobald es die Herzen der Völker eroberte diesem Feste eine christliche Bedeutung untergelegt und zwar die wichtigste Thatsache, die je auf Erden geschehen, die Auferstehung des Welt- heilands. Das Council zu Nicäa setzte im Jahre 325 die Feier dieser Thatsache auf den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlings-Anfang fest. So ist dieses Fest ein bewegliches geworden und kann bisweilen um einen ganzen Monat variiren. Doch befreit man sich jetzt, die Feier des Osterfestes auf den Sonntag nach dem 4. April festzusetzen, um die vielen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, welche aus dieser Differenz leicht entstehen. Dann würde die Feier dieses Festes nur höchstens um eine Woche abweichen.

Doch das Osterfest ist ein Freudenfest nicht nur im Reiche der Natur, sondern auch im Reiche der Gnade. Wie jetzt der Natur unzählige Triebe entspringen, so sollen auch aus den Menschenherzen neue, herrlichere Geistestriebe hervorbrechen, Gotte zur Ehre und den Menschen zum Heil. Das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. So laßt uns Oftern halten nicht im alten Sauerteige des Bosheit und Schalfheit, sondern in Lauterkeit und Wahrheit.

**Die „Maine“**

**Am 16. März, 1912. (1898—1912.)**

Zum zweiten Male tanzt Du Sinab in's blaue Meer, Zum zweiten Male transt Du In seiner Fluth Dich schwer: Doch wo beim ersten Male Ein Blut-Strom Deine Spur Floh auf saphir'ner Schale, Ein Blumen-Strom jetzt nur.

Aus schlamm'gen Strandes Grabe Stamm'igsteigst Du empor Mit Deiner heil'gen Habe: Der todt'nen Helden Chor, Die hier in fremden Haf'n, Von fremder Fluth bedrückt, So manches Jahr geschlafen, Gerächt, — doch ungehört!

Doch Du, wie sie geboren Nach langer Jahre Ruh, An Deinem Ofter Morgen Erstanden, zögst auch Du Sinab, nie rückzukehren, Ein Flügel-lahmer Säwan, Und doch mit Königs-Ehren, Die letzte Wasser-Bahn.

Und wo Verrath geduldet Dich schwarzer eint als Nacht, Von dort zurück gerettet In vollsten Tages Pracht, Hat Dich aus Schlamm und Schande Des selben Meeres Riß, Der einst zum freien Strande Auch Deinen Grab-Strand riß!

Jetzt auch, was überblieben Von ihnen, sieh an's Licht, Bedeck' und Ehren dich: Mit Trauern und mit Lieben Jetzt tragen Dreadnought-Hergen Sie nordwärts stolz und groß, In Vorbeer sie zu bergen, In Vorbeer sie zu bergen.

Sinab, wo Keinen eigen Mehr das Christall-Kewier Des Meers, in Sturm wie Schweigen Sein selbst allein: Und hier, Im Wann noch der Sabana Zu nordlicher Salben Klang Sein Rosen-Rosiana Der trop'iche Lenz Dir sang!

Udo Bradvogel.  
N. J. Staats-Zeitung.

**Achtung.**

Ich wünsche anzukündigen an den demokratischen und People's Independent Stimmgeber von Hall County, daß mein Name als ein Kandidat für Nominatien als Repräsentant auf den Primärwahlen nicht sein wird. Ich wünsche Euch zu versichern daß wenn nominirt und erwählt doch meine höchste Ehrgeiz sein wird meine Leute ehrlich, ehrenreich und zum besten Interesse zu dienen. Ich habe Statement No. 1 unterzeichnet.

Achtungsvoll,  
Dr. R. C. Keil,  
Alta, Nebraska.

**Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA**

Gegen diesen und jenen höflich sein heißt — ihnen zur Großheit ermuntern.

Schon mancher Künstler sagte sich: „Mit dem Leichteren, wie ich sehe, geht es nicht: aut, so will ich's mit dem Schwereren versuchen!“



— Dr. G. C. Frittschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

**Ein Ofter Verkauf von Männer und Knaben Kleidern, Hüten und Ausstattung**

Ihr werdet viel Geld sparen wenn Ihr jetzt kauft!

**Ihr Männer:**

Kauft Euren Ofter Anzug hier und spart 1/4 bis 1/3.



**Lot 1** — Neue Frühlings Feinheiten, mit der Hand geschneidert, ganz wollene Anzüge, höchste Muster, neueste Grade von wollenen Kammgarn, oxfords, braun, blau Kaffimeres und fancy neue Gewebe. Sie sind werth von \$12.50 bis \$14.00, unsere große spezial Nummer zu ..... **\$9.95**

**Lot 2** — Netze packende Frühlings Mäntel für Männer und Jünglinge, in den höchstgradigen, rein wollenen Materialien, blaue und schwarze Serges, alles neue und exklusive Styles, wofür die Meisten Laden \$18.50 bis \$20. fordern, unser Preis..... **\$15.00**

**Lot 3** — Hier ist eine Gelegenheit, einen Anzug zu kaufen der \$7.50 bis \$10.00 werth ist zum niedrigen Preise von **\$4.98**. Das ist eine große Lot von Anzügen in Einzel Größen: alle sind Standard Styls, große Bargains so weit sie reichen, zu **\$4.98**

**Männer \$3.00 Kleider Hosen, \$1.95**

Männer neue Frühlings Stylg von Kleider Hosen, fancy Kammgarn und Kaffimeres, einfach oder peg top. werth bis zu \$15.00. Spezial Ofter Preis..... **\$1.95**

**Bemerkungswerthe 50c Hemden Werthe**

Wir haben eben eine andere Lot jener bemerkungswerthen Hemden erhalten, welche Martin's jede zu 50c verkaufen, entweder einfache oder Rod Styls, jdbde Größe von 14—17 1/2

**Feine Ofter Kleider für Knaben**

Wir haben die Preise für Knaben Kleider die neuesten Frühlings Styls so niedrig, daß alle Eltern und Väter sind, ihre Knaben in Ofter Anzüge zu kleiden. Betrachtet dies:

**Knaben Anzüge mit zwei Paar Knickerbocker Hosen ..... \$1.98**

Netze stylische Frühlings Anzüge, helle oder dunkle Farben, alle neue Muster; Ihr werdet \$3.00 bis \$3.50 in anderen Laden bezahlen; unser Preis mit einem extra Paar Hosen nur \$1.98. Es ist der größte Anzug Bargain, den Ihr je gekauft habt.

Knaben ganz wollene „Security Bond“ Anzüge, garantiert für ein Jahr, Spezial Preis jetzt ..... **\$5.00**



Männer  
50c Hemden  
nur 39c



Knaben  
50c Hemden  
nur 39c